

Übersee-Museum und Bremer Schuloffensive 2024/25

Angebote für die Grundschule

In den Bildungsprojekten des Übersee-Museums stehen die handlungsorientierte Vermittlung von Ausstellungsinhalten, das forschende Lernen in kleinen Gruppen sowie ästhetische Formen der Umsetzung von Lerninhalten im Vordergrund.

Der individuelle Ablauf wird mit dem/der Kursleiter/in und dem Museum vereinbart. Wir bemühen uns, gemeinsam mit Ihnen ein erlebnisreiches, museumsbasiertes Lernangebot umzusetzen.

Die folgenden Projekte können als Maxi-Jahresprojekt (900 Min, entspricht 10 Terminen zu je 90 min.) oder als Mini-Jahresprojekt (720 Min, entspricht 8 Terminen zu je 90 min. oder 6 Terminen zu je 120 min.) durchgeführt werden – der Umfang pro Termin wird nach Absprache organisiert; Blockveranstaltungen sind möglich. Es sollten mindestens vier Veranstaltungstermine im Übersee-Museum stattfinden. Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Sie bei Olga Rosenthal: anmeldung@uebersee-museum.de

Wie der Rabe die Sonne stahl

(nur zwischen Ende Februar und Juli 2025 durchführbar)

In der neuen Sonderausstellung des Übersee-Museums begegnen wir den Tlingit, einer indigenen Bevölkerungsgruppe in Südost-Alaska. Ihre Kultur war vom Meer abhängig. Sie lebten hauptsächlich von Fischfang und dem Reichtum der Zedernwälder. Ihre Schnitzkunst ist weltberühmt. Eine bedeutende Rolle in den Mythen der Tlingit spielt der Rabe. Er ist Stammvater eines mächtigen Clans, aber auch ein trickreicher Spaßvogel. Eine bekannte Geschichte erzählt, wie der Rabe den Menschen das Tageslicht brachte.

Über Spiele, handwerklich-künstlerisches Arbeiten und durch eine ganze Reihe von spannenden Geschichten entdecken wir die Lebenswelt der Tlingit. Die Aktivitäten sind eingebettet in Informationen über Alltag, Fischfang, Religion, Mythen, Kunst und Feste.

Mini-Projekt, empfohlen für 3. – 4. Klasse, Fächer: Geschichte, Gesellschaft und Politik
Kursleitung: Dr. Claudia Roch, Ethnologin

Eine „tierische“ Safari von Bremen in die Welt

(nur zwischen Januar und Anfang April 2025 durchführbar, max. 2 Gruppen)

Welche Tiere leben im Asiatischen Regenwald? Was macht der Palmendieb im Einmachglas? Wie fühlt sich eine Schlangenhaut an und welches ist das stärkste Tier der Welt?

Auf spannenden Museumsreisen finden wir Antworten auf diese Fragen, erkunden den Regenwald, entdecken Haustierte und Nutztiere, begegnen Lieblingstieren und „Ekeltieren“ und erforschen ihre Besonderheiten und Fähigkeiten.

Wenn möglich, besuchen wir die Präparationswerkstatt und die umfangreiche Insektensammlung des Museums. Je nach Jahreszeit besteht die Möglichkeit, die heimische Tierwelt im Rahmen einer Freilandexkursion zu erforschen.

An Lernstationen, in Gruppenarbeiten werden die Themen spielerisch vertieft. Einem ausgewählten Lebensraum werden wir uns künstlerisch nähern. Dabei werden auch Fragen wie Nachhaltigkeit, Artenschutz und der Einfluss des Klimawandels stufengerecht thematisiert.

Mini-Projekt, empfohlen für 2. – 4. Klasse, Fächer: Sachkunde
Kursleitung: Birgit Wendelken, Dipl. Biologin, Umweltpädagogin

Mein Museum im Karton

Im Übersee-Museum gibt es zahlreiche Darstellungen von Landschaften mit typischen Tieren und Pflanzen oder Szenen aus dem Leben von Menschen – mal sehr lebensnah, mal modelhaft. Diese so genannten Dioramen bilden die Grundlage für eine kreative und persönliche Auseinandersetzung mit dem Museum.

Die Schüler*innen entdecken die Ausstellungen des Museums und gestalten in einem Karton ein eigenes Diorama zu ihrem Lieblingstier im Museum. Wie genau sieht das Tier aus? In welcher Umgebung könnte es sich befinden? Welche Details lassen sich einbringen? Wo lässt sich vielleicht ein Witz verstecken oder sogar etwas bewegen? Beim Basteln entstehen immer weitere Ideen und ganz nebenbei werden grundlegende Wahrnehmungs- & Bastelfähigkeiten trainiert.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 2. – 4. Klasse; Fächer: Ästhetische Erziehung, Sachkunde
Kursleitung: Lucy Hollwedel, MA Integriertes Design (Schwerpunkt Illustration)

Überlebenskünstler in Dschungel, Eis und Wüste

(nicht im Dezember 2024 durchführbar, max. 5 Gruppen)

Gemeinsam entdecken wir verschiedene Lebensräume der Kontinente und lernen, welche Strategien Tiere entwickelt haben, um in ihrem Lebensraum zu überleben. Wir sprechen auch über die Zerstörung von Lebensräumen und deren Auswirkungen auf die Tierwelt und entwickeln Ideen, was für ihren Schutz getan werden kann.

An den lebensnahen Darstellungen im Museum werden der tropische Regenwald in Asien, die afrikanische Savanne, die amerikanische Prärie sowie die Polargebiete behandelt.

Die aktive Aneignung der Lerninhalte und genaues Beobachten spielt dabei eine große Rolle: Wir zeichnen vor den dargestellten Lebensräumen, wir machen schriftliche Aufzeichnungen und stellen kleine Skulpturen her (Spinne, Wal), die den Körperbau der Tiere begreiflich machen.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 3. – 4. Klasse, Fächer: Sachkunde
Kursleitung: Dr. Jörn Hildebrandt, Dipl. Biologe, Journalist, Umweltpädagoge

Geschichtenwerkstatt

Wir besuchen gemeinsam andere Kontinente. Dabei lernen wir verschiedene Tiere und ihre besonderen Eigenschaften kennen. Was können sie besonders gut, was ist ihr Überlebens-Trick?

Wir erforschen, skizzieren und überlegen uns Geschichten. Warum hat das Gürteltier einen Gürtel? Was wäre, wenn sich der Tiger in einen Pfau verliebt? Wie kommt das Zebra zu seinen Streifen? Wie schafft es die Gazelle, den Löwen auszutricksen und sich mit ihm anzufreunden? Wir lassen der Kreativität freien Lauf.

Die Geschichten werden illustriert, als Comic oder Bilderbuch. Jedes Kind entwickelt seine eigene Geschichte. Die Bilder werden als Buch gebunden und entweder als „Klassenbuch“ oder einzeln mitgegeben.

Mini- oder Maxiprojekt, empfohlen für 2. – 4. Klasse, Fächer: Deutsch, Ästhetische Erziehung, Sachkunde

Kursleitung: Valeska Scholz, Dipl. Graphic Designerin / Illustratorin

Eine musikalische Weltreise im Übersee-Museum

(nur durchführbar im August und September 2024 sowie Ende Oktober bis Dezember 2024, max. 2 Gruppen)

Mit Instrumentalspiel, Rhythmusaktionen, Liedern, Tänzen und Geschichten kommen wir in Kontakt zu Musik aus Indonesien, Indien, Neuseeland und Nordamerika.

Hängende und liegende Gongs verschiedener Größe sowie schwere Bronzeplatten des indonesischen Gamelan-Orchesters werden mit hölzernen Schlägern zum Klingen gebracht. Nach einer Einführung in die Spieltechniken lernen wir ein traditionelles Stück.

Rhythmen sprechen/Rhythmusspiele und das Singen nach Silben sind der Einstieg in die Musik Indiens. Die Tanpura (eine Langhalslaute) wird von den Schüler*innen als Begleitung zu einem traditionellen Lied gespielt. Die Stick Games aus Neuseeland fördern Koordination und Geschick. Dazu lernen wir ein Lied in der Sprache der Māori. Gesang und Tanz führen uns nach Nordamerika. Die Schamanen-Trommel begleitet uns dabei.

Neben den Musikaktionen entdecken die Schüler*innen die Herkunftsregionen dieser Musikstücke auf vielfältige Weise in den Ausstellungen des Übersee-Museum.

Mini-Projekt, empfohlen für 3. – 4. Klasse, Fächer: Musik

Kursleitung: Elis Schibel, Lehrerin für Musik und Englisch, Fortbildungen in westafrikanischen Rhythmen, Gamelan und indischem Gesang

Entdeckungsreise rund um die Welt

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch die Kontinente unserer Erde. Die Projekteinheiten sind wie die Ausstellungen im Übersee-Museum aufgeteilt: Asien, Afrika, Amerika und Europa werden besucht. Interaktive Führungen informieren anhand der gefundenen Objekte über das Leben, die Tiere und die Mythologien der unterschiedlichen Länder und Kulturen. In Asien begeistern Glaubenswelten, Shinto Schreine und Manga Figuren, sowie ein Kiosk aus Tamil Nadu und die Gewürzvielfalt Indiens. In Afrika entdecken die Kinder Löwe und Giraffe der Savanne und lernen das Leben in Kenia kennen. Das Thanksgiving Fest Nordamerikas und das Maskenfest Guatemalas begeistern ebenso. Mit jedem Besuch erleben die Kinder einen neuen Kontinent – eine neue Welt. Für den Kreativteil wählen die kleinen Künstler eigenständig ein Objekt aus der Ausstellung, welches ihr Interesse am meisten geweckt hat und halten es zeichnerisch in einem Entdeckerheft fest.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 1. – 4. Klasse, Fächer: Ästhetische Erziehung, Sachkunde

Kursleitung: Rashmi Krishna, Soziologin (MA), Kunstpädagogin

Für jede Teilnahme gilt

- Die **Schule** übernimmt die **Fahrtkosten**.
- Seit dem 1. April 2018 ist der **Eintritt für Bremer Schulklassen frei!** Dies wird ermöglicht durch die Sparkasse Bremen.
- Materialkosten werden von der Schuloffensive übernommen.

- Alle Projekte können nur in einem begrenzten Angebot und entsprechend zeitlicher Verfügbarkeit der Kursleiter*innen durchgeführt werden. Bitte geben Sie daher immer eine Zweitwahl an.
- Während der Veranstaltungen besteht auch eine **Aufsichtspflicht** durch die begleitende Lehrkraft.
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch die E-Mail-Adresse und (wenn möglich) Privattelefonnummer der betreuenden Lehrkraft sowie die Schultelefonnummer an. Das erleichtert uns die Kommunikation mit Ihnen.

Kontakt

Olga Rosenthal

Beratung, Anmeldung & Buchung

Tel: 0421-160 38 555

E-Mail: anmeldung@uebersee-museum.de